

# Dohm & Dr. Hajda

Rechtsanwälte

RAe Dohm & Dr. Hajda, Krummer Luchweg 97, 14612 Falkensee

Amtsgericht Gera  
Rudolf-Diener-Str. 1  
07545 Gera

**vorab per Fax: 0365 8342007**

**8 IN 989/08**

In Sachen

Matthias Thunert GmbH & Co. KG, vertreten durch die Thunert Beteiligungs GmbH, diese wiederum vertreten durch den Geschäftsführer Matthias Thunert, geschäftsansässig In der Lehmkuhle 14, 37318 Wüstheuterode

**- Antragstellerin -**

gegen

die DM - Deutsche Massivhaus GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Mario Klimpel und Sascha Rudolph, geschäftsansässig Fasaneninsel 1, 07548 Gera

**Bitte stets angeben: 70/08HA01 ei**

Falkensee, 6. Januar 2009

• • •

**Stefan Dohm**, Rechtsanwalt \*  
**Dr. Uwe Hajda**, Rechtsanwalt \*  
**Dr. Tim Kaden**, Rechtsanwalt\*/\*\*

\* vertretungsberechtigt bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten sowie am Europäischen Gerichtshof

\*\* Fachanwalt für Arbeitsrecht

• • •

Kanzlei Hannover:  
Schiffgraben 15, 30159 Hannover  
Telefon 0511 - 4593212  
Telefax 0511 - 4593214

• • •

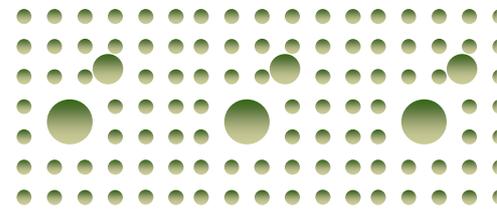
Kanzlei Falkensee:  
Krummer Luchweg 97, 14612 Falkensee  
Telefon 03322 - 217477  
Telefax 03322 - 217476

E-Mail: [office@rechtsanwalt-dohm-hajda.de](mailto:office@rechtsanwalt-dohm-hajda.de)  
Internet: [www.rechtsanwalt-dohm-hajda.de](http://www.rechtsanwalt-dohm-hajda.de)

KONTOVERBINDUNG

SPARKASSE SCHAUMBURG

BLZ 255 514 80 • KONTO-NR. 548 903 996



wegen des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens

bestellen wir uns zu Vertretern der Antragsgegnerin.

Es wird beantragt,

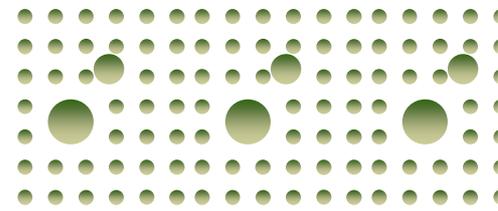
den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens abzulehnen.

Der Bestand der durch die Antragsstellerin geltend gemachten Forderung wird bestritten.

In ihrem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens macht die Antragsstellerin geltend, dass sie gegenüber der Antragsgegnerin Forderungen aus Rechnungen für Trockenbauleistungen über insgesamt 28.797,50 EUR habe. Zur Glaubhaftmachung werden insoweit Fotokopien der in der Antragschrift bezeichneten Rechnungen vorgelegt und behauptet, dass diese zur Zahlung fällig seien. Darüber hinaus wird vorgetragen, dass trotz mehrfacher telefonischer und schriftlicher Zusage durch die Antragsgegnerin keine Zahlung erfolgte. Zutreffend ist zunächst, dass die Antragsstellerin für die Antragsgegnerin eine Reihe von Werkleistungen im Rahmen von verschiedenen Bauvorhaben erbracht hat. Die geltend gemachten Forderungen werden bestritten. Diesen liegen teilweise noch nicht abgenommene Bauleistungen zugrunde. Nach den mit der Antragsstellerin abgeschlossenen Bauwerkverträgen erfolgt die Zahlung der geschuldeten Vergütung regelmäßig nach Abnahme und im Rahmen einer Gutschriftenlegung durch die Antragsgegnerin.

**Glaubhaftmachung:** Eidesstattliche Versicherung des Geschäftsführers der Antragsgegnerin Herr Mario Klimpel vom  
06.01.2009

**Anlage AG 1**



Unabhängig vom Bestand der Forderungen stehen der Antragsgegnerin Mängelbeseitigungsansprüche gegen die Antragsstellerin aus verschiedenen Bauvorhaben zu. Die Höhe der Ansprüche beläuft sich auf insgesamt 31.550,00 EUR und übersteigt mithin ohne weiteres die durch die Antragsstellerin geltend gemachten Forderungen, selbst unterstellt, diese würden tatsächlich bestehen.

**Glaubhaftmachung:** Mängelprotokolle zu diversen Bauvorhaben

**Anlage AG 2**

Eidesstattliche Versicherung des Herr Mario  
Klimpel, b. b.

Auch die Darstellung der Antragsgegnerin, dass sie mehrmals die angeblichen Forderungen fernmündlich und schriftlich angemahnt hatte ist nicht zutreffend.

**Glaubhaftmachung:** Eidesstattliche Versicherung des Herrn Mario

Klimpel, b. b.

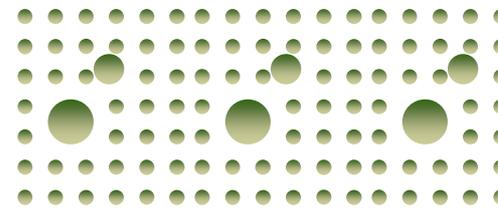
**II. Der Insolvenzantrag wurde rechtsmissbräuchlich gestellt.**

Die Antragsgegnerin versucht über das Insolvenzverfahren offenbar rechtsmissbräuchlich ihre (nicht)fälligen Forderungen durchzusetzen und die Antragsgegnerin zur Zahlung eines Teils der Forderungssumme zu bewegen. Hierzu hat die Antragsstellerin in einem fernmündlichen Gespräch am 05.01.2009 gegenüber dem Einkaufsleiter der Antragsgegnerin erklärt, dass diese „sofort den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens zurücknehmen werde“, wenn sich die Antragsgegnerin bereit erklären würde, eine Teilzahlung auf die nichtfällige Gesamtrechnungssumme zu zahlen.

**Glaubhaftmachung:** Eidesstattliche Versicherung des Herrn

Johannes Wolff

**Anlage AG 3**



### III. Keine Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Antragsgegnerin.

Die Antragsgegnerin geht ihrem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb nach. Eine Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Antragsgegnerin ist nicht gegeben.

**Glaubhaftmachung:** Eidesstattliche Versicherung des Herrn Mario Klimpel, b. b.

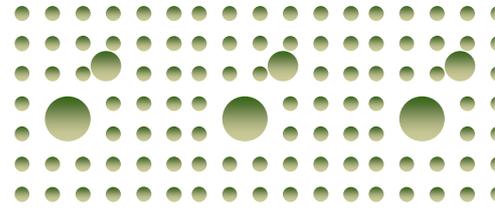
### IV. Rechtliche Würdigung

Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Antragsgegnerin ist zurückzuweisen. Voraussetzung zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens wäre, dass die Antragsgegnerin überschuldet oder zahlungsunfähig ist. Dies ist nicht gegeben.

Der durch die Antragsstellerin in dem Antragsverfahren bezeichnete Forderungsbestand wird bestritten. Die Forderungen sind nicht fällig, jedenfalls steht der Antragsgegnerin ein entsprechender Aufrechnungsanspruch zu.

Das Insolvenzveröffnungsverfahren ist jedoch als Eilverfahren nicht dazu geeignet, den Bestand einer bestrittenen Forderung zu klären. Die Antragsstellerin ist insoweit zur Durchsetzung ihrer Forderung auf den ordentlichen Rechtsweg zu verweisen (vgl. OLG Düsseldorf vom 08.02.1995 - 3 W 615/94; Wienberg, Kommentar zur Insolvenzordnung, RN 27 zu § 14).

Der gestellte Insolvenzantrag verfolgt auch insolvenzfremde Zwecke und ist insoweit rechtsmissbräuchlich. Rechtsmissbrauch ist u. a. dann anzunehmen, wenn der Gläubiger mit der Antragsstellung versucht eine Ratenzahlung des Schuldners zu erreichen (vgl. LG Münster vom 07.05.1985 – 4 T 155/85). Dieses offenkundige Ansinnen hat die Antragsstellerin, wie vorgetragen mit dem fernmündlichen Gespräch mit dem Einkaufsleiter der Antragsgegnerin verfolgt.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Hajda'. The signature is stylized and fluid.

Dr. Uwe Hajda  
Rechtsanwalt